

Lokale AktionsGruppe LEADER Moselfranken

zur Umsetzung der LEADER-Strategie in Rheinland-Pfalz



Niederschrift 11. Sitzung der Lokalen AktionsGruppe LEADER Moselfranken am 27. Januar 2021 (per Videokonferenz über die Plattform „Webex“)

Beginn der Sitzung: 11:00 Uhr
 Ende der Sitzung: 12:35 Uhr

TEILNEHMER: (Screenshots der in der Videokonferenz ausgewählten LAG-Mitglieder sind der Anlage beigefügt)

20 von 21 stimmberechtigten Mitgliedern anwesend	anwesende Person	Sektor
Verbandsgemeinde Saarburg-Kell	Jürgen Dixius	Öffentlich
Verbandsgemeinde Konz	Joachim Weber (bis einschl. TOP 5)	Öffentlich
Verbandsgemeinde Trier-Land	Michael Holstein	Öffentlich
Landkreis Trier-Saarburg	Cornelia Strupp	Öffentlich
Bauern- & Winzerverband Trier-Saarburg	Bernd Eilenz	WiSo-Partner
DeHoGa Trier-Saarburg	Winfried Licht	WiSo-Partner
Hofgut Serrig gGmbH	Dr. Michael Köbler	WiSo-Partner
Landfrauenverband Saar-Obermosel-Hochwald e.V.	Maria Dumrese	WiSo-Partner
Saar-Obermosel-Touristik e.V.	Stefanie Koch	WiSo-Partner
Ferienregion Trier-Land e.V.	Mareike Brinkmann	WiSo-Partner
Verkehrs- & Verschönerungsverein Saarburg e.V.	Hendrik Groot-Tjooitink	Zivilgesellschaft
Heimatverein Langsur e.V.	Rüdiger Artz	Zivilgesellschaft
Europäische Akademie für Wein & Kultur Trier e.V.	Ralph Arens	Zivilgesellschaft
Gewerbeverein Nova Villa / Newel e.V.	Udo Junglen	WiSo-Partner
Industrie- und Handelskammer (IHK) Trier	Hanna van de Braak	WiSo-Partner
Naturschutzbund (NABU) Region Trier	Rudolf Schmidt	Zivilgesellschaft
Jugendzentrum Saarburg	- nicht anwesend -	WiSo-Partner
Konzer-Doktor-Bürgerstiftung	Ingeborg Wagner	Zivilgesellschaft
Jugendring Trier-Land e.V.	Maike Petri	WiSo-Partner
Lokales Bündnis für Familien in VG Saarburg e.V.	Gerhard Kirsch	Zivilgesellschaft
Lokale AktionsGruppe (LAG) Miselerland (LUX)	Thomas Wallrich	Zivilgesellschaft

2 von 5 beratenden Mitgliedern anwesend	anwesende Person	Sektor
Naturpark Saar-Hunsrück	Gudrun Rau	Öffentlich
Naturpark Südeifel	- nicht anwesend -	Öffentlich
Aufsichts- & Dienstleistungsdirektion (ADD) Trier	- nicht anwesend -	Öffentlich
Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Mosel	- nicht anwesend -	Öffentlich
Geschäftsstelle der LAG Moselfranken	Matthias Faß Jochen Tinnes	Öffentlich

Der 1. Vorsitzende der LAG Moselfranken Jürgen Dixius eröffnete die 11. Sitzung der Lokalen AktionsGruppe Moselfranken in der Förderperiode 2014-2020. Aufgrund der aktuell bestehenden Kontaktbeschränkungen findet die Sitzung per Videokonferenz über die Plattform „Webex“ statt.

Er stellte die Beschlussfähigkeit der LAG-Mitgliederversammlung fest, da beide Quoren laut §14, Absatz 1 der Geschäftsordnung zur Beschlussfähigkeit erfüllt waren.

- **Quorum 1 war im öffentlichen Teil dieser Sitzung erfüllt, denn von 21 stimmberechtigten LAG-Mitgliedern waren 20 in der Videokonferenz eingewählt.**
- **Quorum 2 war im öffentlichen Teil dieser Sitzung erfüllt, denn von 20 eingewählten stimmberechtigten Mitgliedern waren nur 4 Stimmen dem öffentlichen Sektor zuzurechnen.**

Einwände gegen Form bzw. Frist der Einladung wurden seitens der Mitglieder nicht erhoben. Herr Dixius verwies auf das Merkblatt zur Vermeidung von Interessenskonflikten bei Auswahlentscheidungen.

Geschäftsführer Matthias Faß berichtete anschließend über die Ergebnisse des Umlaufverfahrens vom 13.01.-27.01.2021. Damit auch Beschlussfassungen in Video/-Telefonkonferenzen Gültigkeit haben, war eine Änderung der Geschäftsordnung notwendig. Die Geschäftsstelle hat daher mit Mail vom 13.01. um Beschlussfassung im Umlaufverfahren zum folgenden Vorschlag gebeten:

„Die LAG Moselfranken beschließt die Erweiterung ihrer Geschäftsordnung um den § 16 Nr. 7: Bei Vorliegen eines sachlichen Grunds (wenn außergewöhnliche Notsituationen die Veranstaltung einer Sitzung in physischer Form nicht zulassen) können LAG-Auswahlsitzungen in Form einer Videokonferenz/ Telefonkonferenz abgehalten werden. Beschlussfassungen sind unter der Berücksichtigung von § 16 Nr. 1 bis 6 weiterhin möglich.“

Zum Beschlussvorschlag haben insgesamt 2 Mitglieder ihre aktive Zustimmung per Mail mitgeteilt. Die restlichen Mitglieder haben der Geschäftsstelle bis zum 27. Januar keine Rückmeldung zukommen gelassen und dem Beschlussvorschlag damit passiv zugestimmt. Der Beschlussvorschlag wurde damit einstimmig angenommen.

Matthias Faß erläuterte zunächst, dass die neue LEADER-Förderperiode 2021-2027 operativ erst am 01.01.2023 starte. Die aktuelle Förderperiode 2014-2020 wurde deshalb um zwei Jahre verlängert. Die rheinland-pfälzischen LAGn werden in der Übergangsphase (2021-2022) mit zusätzlichen Fördermitteln ausgestattet, wodurch keine Förderlücke in den Regionen entsteht.

Zu klären sei nun, mit welchem Fördermittelbudget kommende Förderaufrufe („LEADER allgemein“, „Ehrenamtliche Bürgerprojekte“ und „Kleinstprojekte im Rahmen des Regionalbudgets“ – Laufzeit jeweils vom 01.02.-01.04.2021) ausgestattet werden können. Das ELER/ EU-Mittel Budget der LAG Moselfranken sei lt. Hr. Faß durch LAG-Beschlüsse nahezu vollständig gebunden. Für weitere Förderaufrufe sei man daher auf zusätzliche Mittel angewiesen. Vom Ministerium wurde die Bereitstellung von insgesamt

500.000 € ELER/ EU-Mittel pro LAG für die Jahre 2021 & 2022 angekündigt. Eine offizielle Zuweisung der Mittel ist noch nicht erfolgt, die Mittel dürfen allerdings bereits in Förderaufrufen vorbehaltlich zur Verfügung gestellt werden. Mitte des Jahres können die LAGn voraussichtlich mit weiteren 300.000 € rechnen (unter Vorbehalt entsprechender Beschlüsse). Hinsichtlich der Aufteilung der zusätzlichen Fördermittel fassten die LAG-Mitglieder anschließend einstimmig nachfolgenden Beschluss:

„Die LAG Moselfranken beschließt die zusätzlich in Aussicht gestellten ELER/ EU-Mittel in Höhe von insgesamt 800.000 € auf jeweils einen Förderaufruf im Jahr 2021 & 2022 hälftig aufzuteilen. Der Beschluss wird vorbehaltlich einer Zuweisung der Mittel durch das MWVLW gefasst.“

Hinsichtlich der Förderaufrufe für „Ehrenamtliche Bürgerprojekte“ informierte Hr. Faß über die folgenden Punkte: Mit Schreiben des MWVLW vom 14.01.21 wurden die rheinland-pfälzischen LAGn informiert, dass die bereitgestellten Landesmittel pro LAG von 20.000 € auf 30.000 € angehoben werden. Es wurde zudem eine Anhebung der Obergrenze für Einzelprojekte von 2.000 € auf 3.000 € beschlossen. Darüber hinaus kann der gleiche Antragsteller nun insgesamt bis zu fünfmal einen Zuschuss für Einzelprojekte erhalten (vorher dreimal). Geänderte Regelungen sind lt. Hr. Faß durch die LAG zu beschließen und in der LILE zu übernehmen. Bei positivem Beschluss ist von der LAG-Geschäftsstelle ein Änderungsantrag bei der ADD einzureichen. Der Vorsitzende Jürgen Dixius betonte, dass die in Aussicht gestellten Änderungen zu begrüßen sind und den Ansatz der „Ehrenamtlichen Bürgerprojekte“ stärken. Die stimmberechtigten LAG-Mitglieder fassten anschließend einstimmig nachfolgenden Beschluss:

„Die LAG Moselfranken beschließt eine Aufstockung der Fördermittel für „Ehrenamtliche Bürgerprojekte“ für das Jahr 2021 von 20.000 € auf 30.000 € Landesmitteln bei der ADD zu beantragen. Die zusätzlichen Mittel werden im nächsten Förderaufruf (01.02.-01.04.2021) mit berücksichtigt. Neben den Landesmitteln werden auch 10.000 € projektunabhängige kommunale Mittel der Region im Aufruf bereitgestellt (LAG-Beschluss vom 18.08.2020). Die Obergrenze für Einzelprojekte wird von 2.000 € auf bis zu 3.000 € angehoben. Der gleiche Antragsteller kann nun insgesamt bis zu fünfmal einen Zuschuss für Einzelprojekte erhalten. Die Regelungen der LAG zu „Ehrenamtlichen Bürgerprojekten“ sowie die LILE sind entsprechend anzupassen.“

TOP 3 Start des Bewerbungsverfahrens für die kommende EU-Förderperiode 2021-2027

Matthias Faß informierte, dass bereits im Dezember 2020 bilaterale Gespräche mit benachbarten Regionen hinsichtlich der Gebietsabgrenzung der LEADER-Regionen für die neue Förderperiode geführt wurden. Ergebnis dieser Gespräche war, dass die Gebietsabgrenzung der LAG Moselfranken in der kommenden Förderperiode unverändert bleiben soll. Am 09.12.2020 fand dazu ein Abstimmungsgespräch mit den Verantwortlichen der luxemburgischen LAG Miselerland statt. Dabei sprachen sich die Vorsitzenden und Geschäftsstellen der beiden LAGn für eine weitere Zusammenarbeit in der kommenden Förderperiode aus. Herr Dixius fügte hinzu, dass sich die LAGn Moselfranken und Miselerland erneut mit einer gemeinsamen, grenzüberschreitenden LEADER-Entwicklungsstrategie für die kommende Förderperiode bewerben möchten. Er betonte die Erfolge in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit der letzten Jahre.

Matthias Faß erläuterte, dass die Voraussetzung für die Anerkennung als LEADER-Region durch das MWVLW die Erstellung einer „Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeption“ (LILE/ LEADER-Strategie) sei. Träger der LILE ist die LAG. Das Interessenbekundungsverfahren für die neue Förderperiode startete offiziell am 28.12.2020. In einem ersten Schritt war von interessierten Regionen bis zum 05.02.2021 ein „Letter of Intent“ beim MWVLW einzureichen (= Absichtsbekundung). Die Unterzeichnung erfolgte durch die Gebietskörperschaften, die die LEADER-Region bilden sollen (VGn Saarburg-Kell, Konz und Trier-Land). Die Einreichung des „Letter of Intent“ erfolgte am 18.01.2021. Die LAG-Geschäftsstelle erhielt am 27. Januar die Genehmigung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn durch das MWVLW. Mit Einreichung des „Letter of Intent“ haben die Unterzeichner nachfolgende Absichten bekundet:

- Verhandlungen über die Überführung der bestehenden LAG in eine neue LAG für die Umsetzung des LEADER-Ansatzes in der Förderperiode 2021-2027 aufzunehmen
- Nach erfolgreichen Verhandlungen eine „Lokale Integrierte Ländliche Entwicklungskonzeption“ (LILE) zu erstellen
- Sich als LAG zu bewerben

Ziel der Interessensbekundung sei die spätere Gründung einer LAG. Damit grundsätzliche Fragen bzgl. der Erstellung einer grenzüberschreitenden LEADER-Strategie geklärt werden können, findet am 29.01.2021 ein Abstimmungsgespräch mit den beiden LEADER-Ministerien aus LUX und RLP statt. Im Laufe des Febr. 2021 soll dann die Ausschreibung der Dienstleistung für die Erstellung der LEADER-Strategien erfolgen. Am 25.02.2021 findet eine Infoveranstaltung für Regionen statt, die einen „Letter of Intent“ eingereicht haben. Die Einreichungsfrist der LEADER-Strategien beim Ministerium sei der 28.02.2022.

Hinsichtlich der Strategie-Erstellung führte Hr. Faß aus, dass diese extern vergeben werden könne. Die Kosten für diese Dienstleistung werden vom MWVLW mit 90% und einer maximalen Förderhöhe von 35.000 € gefördert. Der Eigenanteil von 10% ist durch die Gebietskörperschaften zu tragen. Im Rahmen der LILE-Erstellung ist ein umfangreicher Beteiligungsprozess der regionalen Akteure geplant. Die Gliederung der LILE ist vom MWVLW vorgegeben – der Umfang darf 60 Seiten nicht übersteigen.

Die Zielsetzung des LEADER-Ansatzes in RLP bleibt im grundsätzlichen unverändert. Die Rolle der LAG bleibt ebenfalls gleich (= repräsentative Gruppierungen von Akteuren aus unterschiedlichen sozioökonomischen Bereichen). Zur Steuerung des Umsetzungsprozesses ist die Einrichtung eines Regionalmanagements in einem Umfang von mindestens 1,5 AK erforderlich. Dies sei eine Änderung im Vergleich zur aktuellen Förderperiode (max. 1,0 AK im Regionalmanagement vorausgesetzt). Hr. Faß betonte, dass es erfreulich sei, dass das Ministerium auf diese Forderung der rheinland-pfälzischen LAGn eingegangen sei. Maßnahmen innerhalb des LEADER-Ansatzes werden sich ebenfalls nicht ändern: Es ist nach wie vor möglich, sowohl grenzüberschreitende als auch gebietsinterne Vorhaben umzusetzen. Infrastrukturelle Projekte können ebenso wie konzeptionelle Projekte gefördert werden. Mit der Anerkennung wird den LAGn ein Bewirtschaftungsplafond zur Verfügung gestellt:

ELER-Mittel:	2,0 Mio. €
Landesmittel:	0,5 Mio. €
GAK-Mittel:	0,5 Mio. €
<u>Kommun. Mittel der Region:</u>	<u>0,2 Mio. €</u>
Insgesamt:	3,2 Mio. €

Davon 25% Finanzierung durch regionale Mittel	= 10.000 €
<u>EOM-Impulsprojekt „Studie Grenzenlose Tourismus-Kooperation“</u>	
Gesamtkosten: 74.000 €	
▪ Finanzierungsanteil LAG Moselfranken	= 37.000 €
Davon 75% Förderung durch ELER-Mittel	= 27.750 €
Davon 25% Finanzierung durch regionale Mittel	= 9.250 €

Die Projektskizzen sollen nun in einem nächsten Schritt im EOM-Begleitausschuss (17.02.2021) besprochen werden. Anschließend ist ein Einbezug der örtlichen Experten in den LEADER-Arbeitskreisen Tourismus und Mobilität geplant. Erst dann soll eine Auswahlentscheidung in den LAGn erfolgen.

Die stimmberechtigten LAG Mitglieder fassten anschließend einstimmig nachfolgenden Beschluss:

„Die LAG Moselfranken befürwortet die Umsetzung der beiden EOM-Impulsprojekte „Multimodale Mobilitäts-Hubs“ und „Studie Grenzenlose Tourismus-Kooperation“. Die LAG begrüßt, dass für beide Vorhaben entsprechende ELER-Mittel aus dem Kontingent der LAG Moselfranken bereitgestellt werden. Eine endgültige Beschlussfassung erfolgt im Laufe des Februars/ März im Umlaufverfahren.“

Auf Nachfrage erläuterte Matthias Faß, dass die möglichen Zuschüsse für beide Projekte nicht vom Budget des kommenden Förderaufrufs (01.02.-01.04.) abgezogen werden, sondern ein Vorausgriff auf die für 2022 vorgesehenen Mittel erfolgt.

TOP 5 GAK-Vorhaben „Neubau einer barrierefreien Mehrzweckhalle in Wincheringen als grenzübergreifendes Sport- und Kulturzentrum an der Obermosel“; Bewertung des Vorhabens nach LAG-Kriterien

Matthias Faß erläuterte die Hintergründe des TOPs. Die VG Saarburg-Kell beabsichtigt für das Vorhaben „Neubau einer barrierefreien Mehrzweckhalle in Wincheringen als grenzübergreifendes Sport- und Kulturzentrum an der Obermosel“ Fördermittel des Bundes aus dem Programm GAK 9.0 „Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen“ zu beantragen. Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich lt. Kostenschätzung auf 4,8 Mio. €. Eine Bewertung des Vorhabens erfolgte im Umlaufverfahren der LAG Moselfranken vom 14.04.-28.04.2020 nach spezifischen GAK-Bewertungskriterien. Die Förderhöchstgrenze im Programm GAK 9.0 war im Jahr 2020 auf max. 0,5 Mio. € festgelegt, in von der LAG begründeten Einzelfällen kann das Ministerium allerdings auch eine höhere Zuwendung genehmigen, „wenn dies für die Entwicklung ihrer LEADER-Region von besonderem Vorteil ist“. Zu erwähnen ist hier lt. Hr. Faß der Leuchtturmcharakter des Projektes mit weitreichenden Potenzialen für die kulturelle, grenzüberschreitende Zusammenarbeit.

Auf Antrag reservierte das MWVLW der VG Saarburg-Kell mit Schreiben vom 29.04.2020 3,5 Mio. € Fördermittel aus dem GAK-Programm. Matthias Faß stellte klar, dass es sich dabei noch nicht um eine Fördermittelbewilligung handelt. Aufgrund der Größe des Vorhabens behält sich das Land RLP vor, in das Vorhaben neben GAK-Mitteln des Bundes auch ELER/ EU-Mittel einzusetzen. Dafür ist eine Bewertung und Auswahl des Projekts nach den spezifischen Auswahlkriterien der LAG notwendig – bisher erfolgte die Bewertung wie oben beschrieben „nur“ anhand der GAK-Kriterien. Dazu stellte Matthias

Faß klar, dass die Auswahl außerhalb des Budgets bzw. eines Förderaufrufs der LAG Moselfranken erfolge, d.h. weitere Beschlussfassungen zum Projekt haben keine Auswirkungen auf den Bewirtschaftungsplafond der Region. Das Verhältnis von EU- und GAK-Mitteln, die in das Vorhaben fließen, wird vom Ministerium intern gesteuert.

Im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung wurde das Architekturbüro „Raumwandler“ für die Ausführung der Genehmigungsplanung beauftragt. Dazu wurde den LAG-Mitgliedern der aktuelle Stand der Entwurfsplanung präsentiert. Jürgen Dixius erläuterte in seiner Funktion als Bürgermeister der VG Saarburg-Kell das vorgesehene multifunktionale Nutzungskonzept. Die offizielle Einreichung des Förderantrags bei der ADD soll schnellstmöglich erfolgen.

Bewertung und Auswahl des Projektes „Neubau einer barrierefreien Mehrzweckhalle in Wincheringen als grenzübergreifendes Sport- und Kulturzentrum an der Obermosel“

Matthias Faß bat die Mitglieder zu prüfen, ob bei der Bewertung und Auswahlentscheidung des Vorhabens Sonderinteresse bzw. ein Interessenskonflikt vorliege. Es wurde auf die Inhalte des „Merkblatts zu Sonderinteresse/ Interessenskonflikt“ verwiesen. Bei den folgenden LAG-Mitgliedern lag Sonderinteresse vor:

- Jürgen Dixius in seiner Funktion als Bürgermeister der VG Saarburg-Kell. Hr. Dixius nahm dementsprechend nicht an der Bewertung, Entscheidung und Auswahl des Projekts teil.

Insgesamt nahmen 19 stimmberechtigte LAG-Mitglieder an der nun folgenden Bewertung, Entscheidung und Auswahl des v. g. Projektes teil:

19 von 21 stimmberechtigten Mitgliedern anwesend	anwesende Person	Sektor
Verbandsgemeinde Konz	Joachim Weber	Öffentlich
Verbandsgemeinde Trier-Land	Michael Holstein	Öffentlich
Landkreis Trier-Saarburg	Cornelia Strupp	Öffentlich
Bauern- & Winzerverband Trier-Saarburg	Bernd Eilenz	WiSo-Partner
DeHoGa Trier-Saarburg	Winfried Licht	WiSo-Partner
Hofgut Serrig gGmbH	Dr. Michael Köbler	WiSo-Partner
Landfrauenverband Saar-Obermosel-Hochwald e.V.	Maria Dumrese	WiSo-Partner
Saar-Obermosel-Touristik e.V.	Stefanie Koch	WiSo-Partner
Ferienregion Trier-Land e.V.	Mareike Brinkmann	WiSo-Partner
Verkehrs- & Verschönerungsverein Saarburg e.V.	Hendrik Groot-Tjooitink	Zivilgesellschaft
Heimatverein Langsur e.V.	Rüdiger Artz	Zivilgesellschaft
Europäische Akademie für Wein & Kultur Trier e.V.	Ralph Arens	Zivilgesellschaft
Gewerbeverein Nova Villa / Newel e.V.	Udo Junglen	WiSo-Partner
Industrie- und Handelskammer (IHK) Trier	Hanna van de Braak	WiSo-Partner
Naturschutzbund (NABU) Region Trier	Rudolf Schmidt	Zivilgesellschaft
Konzer-Doktor-Bürgerstiftung	Ingeborg Wagner	Zivilgesellschaft
Jugendring Trier-Land e.V.	Maike Petri	WiSo-Partner
Lokales Bündnis für Familien in VG Saarburg e.V.	Gerhard Kirsch	Zivilgesellschaft
Lokale AktionsGruppe (LAG) Miselerland (LUX)	Thomas Wallrich	Zivilgesellschaft

Beschlussfähigkeit: war gegeben

- ➔ Sonderinteresse/ Interessenkonflikt lag bei LAG-Mitglied Jürgen Dixius vor.
- ➔ Teilgenommen an der Projektauswahl haben 19 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.
- ➔ Beide Quoren zur Beschlussfähigkeit waren erfüllt.

Matthias Faß stellte nun den Bewertungsvorschlag vor. Demnach sei die formale Projektreife vollständig gegeben. Bzgl. der inhaltlichen Projektreife des Vorhabens einigten sich die Mitglieder auf folgende Bewertung des Vorhabens:

- 5 Punkte bei Ziffer II 1, weil eine barrierefreie Mehrzweckhalle mit derart vielen Nutzungsmöglichkeiten in dieser Größe absolut neuartig für die Region ist.
- 5 Punkte bei Ziffer II 2, weil die Mehrzweckhalle auch für Gruppen umliegender Gemeinden (insb. auch aus Luxemburg) zur Verfügung stehen soll.
- 3 Punkte bei Ziffer II 3, weil Wincheringen mit dem Projekt als Grundzentrum an der Obermosel weiter an Relevanz und Identität gewinnt.
- 3 Punkte bei Ziffer II 4, weil durch die neue Veranstaltungsstätte gezielt Kooperationen im sportlichen und kulturellen Bereich neu gebildet oder ausgebaut werden können.
- 3 Punkte bei Ziffer II 6, weil die neue Mehrzweckhalle insb. auch luxemburgischen Gemeinden zur Verfügung stehen soll und grenzüberschreitend im Katastrophenfall dienen kann.
- 3 Punkte bei Ziffer II 17, weil eine energieeffiziente, ressourcenschonende Bauweise der neuen Mehrzweckhalle vorgesehen ist
- 5 Punkte bei Ziffer II 19, weil die neue Mehrzweckhalle insb. auch der Grundschule und Kindertagesstätte zur Verfügung stehen soll.
- 3 Punkte bei Ziffer II 20, weil die neue Mehrzweckhalle barrierefrei gestaltet wird und durch die multifunktionale Nutzung u.a. auch Projekten zur Integration in Wincheringen dienen kann.
- 3 Punkte bei Ziffer II 21, weil die neue Mehrzweckhalle ein multifunktionales Nutzungskonzept für alle Altersgruppen im sportlichen und kulturellen Bereich vorsieht.
- 3 Punkte bei Ziffer II 22, weil sich durch die neu geschaffenen Räumlichkeiten neue Beteiligungsmöglichkeiten für Bürger*innen aller Altersgruppen bilden können.
- 5 Punkte bei Ziffer II 25, weil die Schaffung geeigneter, multifunktional nutzbarer Infrastruktur einen Lösungsansatz für den demografischen Wandel im ländlichen Raum darstellt.

In der Summe sind das **41 Punkte** für das Vorhaben!

Die stimmberechtigten LAG-Mitglieder fassten anschließend einstimmig nachfolgenden Beschluss:

„Die LAG Moselfranken beschließt die Auswahl- und Bewertung des Vorhabens ‚Neubau einer barrierefreien Mehrzweckhalle in Wincheringen als grenzübergreifendes Sport- und Kulturzentrum an der Obermosel‘ gemäß der vorliegenden Projektbewertungsmatrix. Damit unterstützt die LAG, dass aufgrund der Bedeutung des Vorhabens neben GAK- bzw. Bundesmitteln auch EU/ ELER-

Mittel in das Vorhaben fließen können. Die LAG Moselfranken beschließt zudem, hinsichtlich der EU-Mittel eine Überschreitung der finanziellen Obergrenze gemäß der LILE der LAG Moselfranken (max. 250.000 € pro Vorhaben) beim Ministerium zu beantragen.“

Bürgermeister Joachim Weber musste die Sitzung nach der Beschlussfassung verlassen.

TOP 6 Sonstiges/ Anfragen

Geschäftsführer Matthias Faß bestätigte auf Nachfrage von LAG-Mitglied Dr. Michael Köbler, dass zum Ende der Förderperiode nochmals eine Evaluierung durchgeführt wird.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden Jürgen Dixius wurden keine weiteren Anfragen hervorgebracht. Herr Dixius dankte allen LAG-Mitgliedern für ihr Engagement und beendete anschließend die Sitzung.

LAG-Mitglied Ingeborg Wagner bestätigte der LAG-Geschäftsstelle im Nachgang zur Sitzung, dass Sie per Telefon in die Videokonferenz eingewählt gewesen sei und allen Beschlüssen wie vorgetragen zustimme.

Saarburg, 8. Februar 2021

Matthias Faß
Geschäftsführer der LAG
LEADER Moselfranken

Konz, 8. Februar 2021

Jochen Tinnes
Mitarbeiter der LAG-
Geschäftsstelle
Moselfranken

Trier, 8. Februar 2021

Georg Schmeltzle
Mitarbeiter der LAG-
Geschäftsstelle
Moselfranken

Anlagen:

- Anlage 1: Screenshots der Teilnehmerliste während der Videokonferenz
- Anlage 2: Projektbewertungsmatrix zum Vorhaben „Neubau einer barrierefreien Mehrzweckhalle in Wincheringen als grenzübergreifendes Sport- und Kulturzentrum an der Obermosel“

11. Auswahlsitzung der LAG Moselfranken am 27.01.2021 Screenshots der Teilnehmerliste während der Videokonferenz

TOP 1

▼ Teilnehmer (25) ×

Q Suche ≡

T	🔊	TinnesJ Ich		✖
ME	🔊	Matthias Fass Gastgeber		
CB	📞	Call-in Benutzer_2		✖
CB	📞	Call-in Benutzer_3		✖
CS	🔊	Cornelia Strupp	🔊	✖
DK	🔊	Dr. Michael Koebler	🔊	✖
GK	🔊	Gerhard Kirsch	🔊	
G	🔊	Groot-Tjooitink	🔊	✖
HB	🔊	Hanna van de Braak		✖
JW	🔊	Joachim Weber	🔊	✖
JD	🔊	Jürgen Dixius		✖
MP	🔊	Maike Petri	🔊	✖
MB		Mareike Brinkmann		
MG	🔊	Martin Güdelhöfer_EOM	🔊	✖
MH	🔊	Michael Holstein	🔊	✖
NS	🔊	Naturpark Saar-Hunsrück		✖
RA		Ralph Arens		
RA	🔊	Rüdiger Artz	🔊	✖
RS	🔊	Rudolf Schmidt	🔊	✖

SK	↻	Stefanie Koch		✗
TW	↻	Thomas Wallrich	☐	✗
UJ	↻	Udo. Junglen	☐	✗
WC	☐	walter düsserath		✗
WO	↻	Walter Oeffling	☐	✗
WL	☐	Wilfried Licht	☐	✗

Anmerkung: Bürgermeister Michael Holstein war gemeinsam mit Helke Schneider (VG Trier-Land) gewählt.

TOP 2

T	 Tinnest Ich		
MF	 Matthias Fass Gastgeber		
CB	 Call-in Benutzer_2		
CB	 Call-in Benutzer_3		
CB	 Call-in Benutzer_4		
CS	 Cornelia Strupp		
DK	 Dr. Michael Koebler		
GK	 Gerhard Kirsch		
G	 Groot-Tjooitink		
HB	 Hanna van de Braak		
JW	 Joachim Weber		
JD	 Jürgen Dixius		
MP	 Maïke Petri		
MB	Mareike Brinkmann		
MD	 Maria Dumrese		
MG	 Martin Güdelhöfer_EOM		
MH	 Michael Holstein		
NS	 Naturpark Saar-Hunsrück		

RA	Ralph Arens		
RA	<input type="checkbox"/> Rüdiger Artz	<input type="checkbox"/>	✗
RS	<input checked="" type="checkbox"/> Rudolf Schmidt	<input type="checkbox"/>	✗
SK	<input checked="" type="checkbox"/> Stefanie Koch		✗
TW	<input checked="" type="checkbox"/> Thomas Wallrich	<input type="checkbox"/>	✗
UJ	<input checked="" type="checkbox"/> Udo. Junglen	<input type="checkbox"/>	✗
WC	<input type="checkbox"/> walter düsserath		✗
WO	<input checked="" type="checkbox"/> Walter Oeffling	<input type="checkbox"/>	✗
WL	<input type="checkbox"/> Wilfried Licht	<input type="checkbox"/>	✗
WL	Wilfried Licht		

TOP 3:

T	 TinnesJ Ich		
ME	 Matthias Fass Gastgeber		
CB	 Call-in Benutzer_2		
CB	 Call-in Benutzer_3		
CB	 Call-in Benutzer_4		
CS	 Cornelia Strupp		
DK	 Dr. Michael Koebler		
GK	 Gerhard Kirsch		
G	 Groot-Tjooitink		
HB	 Hanna van de Braak		
JW	 Joachim Weber		
JD	 Jürgen Dixius		
MP	 Maike Petri		
MB	Mareike Brinkmann		
MD	 Maria Dumrese		
MG	 Martin Güdelhöfer_EOM		
MH	 Michael Holstein		
NS	 Naturpark Saar-Hunsrück		
RA	Ralph Arens		

TOP 4

T	 Tinnest Ich		
MF	 Matthias Fass Gastgeber		
CB	 Call-in Benutzer_2		
CB	 Call-in Benutzer_3		
CB	 Call-in Benutzer_4		
CS	 Cornelia Strupp		
DK	 Dr. Michael Koebler		
GK	 Gerhard Kirsch		
G	 Groot-Tjooitink		
HB	 Hanna van de Braak		
JW	 Joachim Weber		
JD	 Jürgen Dixius		
MP	 Maïke Petri		
MB	Mareike Brinkmann		
MD	 Maria Dumrese		
MG	 Martin Güdelhöfer_EOM		
MH	 Michael Holstein		
NS	 Naturpark Saar-Hunsrück		
RA	 Ralph Arens		

RA	<input type="checkbox"/>	Rüdiger Artz	<input type="checkbox"/>	✓
RS	<input checked="" type="checkbox"/>	Rudolf Schmidt	<input type="checkbox"/>	✓
SK	<input checked="" type="checkbox"/>	Stefanie Koch		✓
TW	<input checked="" type="checkbox"/>	Thomas Wallrich	<input type="checkbox"/>	✓
UJ	<input checked="" type="checkbox"/>	Udo. Junglen	<input type="checkbox"/>	✓
WC	<input type="checkbox"/>	walter cüsserath		✓
WO	<input checked="" type="checkbox"/>	Walter Oeffling		✓
WL	<input type="checkbox"/>	Wilfried Licht	<input type="checkbox"/>	✓
WL		Wilfried Licht		

TOP 5

T	 Tinnest Ich		
ME	 Matthias Fass Gastgeber		
CB	 Call-in Benutzer_2		
CB	 Call-in Benutzer_3		
CB	 Call-in Benutzer_4		
CS	 Cornelia Strupp		
DK	 Dr. Michael Koebler		
GK	 Gerhard Kirsch		
G	 Groot-Tjooitink		
HB	 Hanna van de Braak		
JW	 Joachim Weber		
JD	 Jürgen Dixius		
MP	 Maike Petri		
MB	Mareike Brinkmann		
MD	 Maria Dumrese		
MG	 Martin Güdelhöfer_EOM		
MH	 Michael Holstein		
NS	 Naturpark Saar-Hunsrück		
RA	 Ralph Arens		

RA	<input type="checkbox"/>	Rüdiger Artz	<input type="checkbox"/>	✗
RS	<input checked="" type="checkbox"/>	Rudolf Schmidt	<input type="checkbox"/>	✗
SK	<input checked="" type="checkbox"/>	Stefanie Koch		✗
TW	<input checked="" type="checkbox"/>	Thomas Wallrich	<input type="checkbox"/>	✗
UJ	<input checked="" type="checkbox"/>	Udo. Junglen	<input type="checkbox"/>	✗
WC	<input type="checkbox"/>	walter düsserath		✗
WO	<input checked="" type="checkbox"/>	Walter Oeffling		✗
WL	<input type="checkbox"/>	Wilfried Licht	<input type="checkbox"/>	✗
WL		Wilfried Licht		

Bürgermeister Joachim Weber musste die Sitzung nach TOP 5 verlassen.



Projektbewertungsmatrix für die Lokalen Aktionsgruppen Miselerland und Moselfranken

Projekttitel	„Neubau einer barrierefreien Mehrzweckhalle in Wincheringen als grenzübergreifendes Sport- und Kulturzentrum an der Obermosel“
Projektträger	Verbandsgemeinde Saarburg-Kell
LAG-Gebiet	<input type="checkbox"/> Miselerland (Luxemburg) <input checked="" type="checkbox"/> Moselfranken (Rheinland-Pfalz)

I. Formale Projektreife		Ja	Nein
(Alle 8 Punkte müssen positiv bewertet werden. Bei einer oder mehreren Negativbewertungen wird das Projekt zur Überarbeitung / Ergänzung / Neuformulierung an den Projektträger zurückgeleitet.)			
1.	Das Projekt leistet einen Beitrag zur Umsetzung des Entwicklungskonzeptes Miselerland & Moselfranken und stimmt somit mit den Zielen des Entwicklungsprogramms EULLE überein. ⇒ wenn ja: Das Projekt passt ins Handlungsfeld 6.5 des Entwicklungskonzeptes.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.	Das Projekt unterstützt mindestens ein horizontales Entwicklungsziel bzw. ein regionales Entwicklungsziel aus dem LEADER-Entwicklungskonzept Miselerland & Moselfranken	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.	Eine schlüssige Projektkonzeption liegt vor (Problembeschreibung, Ziele, Maßnahmen, Zeitraum ...).	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.	Das Projekt ist im Hinblick auf Trägerschaft und Finanzierung gesichert.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.	Falls investives Projekt: Eine Berechnung und ein Finanzierungsplan zu den Folgekosten liegt vor.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.	Der Maßnahmenbeginn ist noch nicht erfolgt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7.	Das Projekt wird die festgelegte Maximaldauer nicht überschreiten und spätestens zum Ende der Förderperiode inhaltlich und fördertechnisch beendet sein.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.	Das Projekt wird vollständig oder in Teilen in Moselfranken oder im Miselerland realisiert. ⇒ wenn nein: Ist die Ausnahme begründbar?	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

II. Inhaltliche Projektreife	Punkteschema: trifft nicht zu = 0 trifft teilweise zu = 3 trifft vollständig zu = 5
(Hier wird das Projekt inhaltlich anhand eines Punkteschemas bewertet. In der Summe müssen in den vier Dimensionen mindestens 20 Punkte erreicht werden, um einer LEADER-Förderung zu erhalten.)	

A. Regionale Dimension		
1.	Das Projekt ist innovativ bzw. bietet neuartige Lösungen für Moselfranken bzw. Miselerland.	5
2.	Das Projekt hat eine überörtliche Wirkung.	5
3.	Das Projekt steigert die regionale Identität in Moselfranken / im Miselerland.	3
4.	Durch das Projekt werden Netzwerke / Kooperationen im LEADER-Gebiet neu aufgebaut / ausgebaut.	3
5.	Das Projekt vertieft die Zusammenarbeit mit anderen Lokalen Aktionsgruppen im ELER-Programmgebiet.	
6.	Das Projekt vertieft die transnationale Zusammenarbeit mit Regionen außerhalb des ELER-Programmgebiets.	3

B. Ökonomische Dimension		
7.	Das Projekt erhält / schafft dauerhafte Arbeitsplätze in Moselfranken / im Miselerland.	
8.	Das Projekt verbessert die regionale Wettbewerbsfähigkeit.	
9.	Das Projekt fördert regionale Wirtschaftskreisläufe und Wirtschaftsketten.	
10.	Das Projekt wendet modernste Technologien an.	
11.	Das Projekt verbessert die Qualifikation von Arbeitnehmern / Unternehmen.	
12.	Das Projekt steigert Einkommen von Betrieben aus Land-/Forstwirtschaft, Weinbau oder Gewerbe.	

C. Ökologische Dimension		
13.	Das Projekt hält Landschaft offen durch land-/forstwirtschaftliche/weinbauliche Nutzung.	
14.	Das Projekt erprobt modellhaft neue, kooperierende Nutzungsformen auf Brachflächen.	
15.	Das Projekt schützt / erhält bedrohte Arten / Lebensräume.	
16.	Das Projekt verringert den Ressourcenverbrauch / die Umweltbelastungen.	
17.	Das Projekt nutzt erneuerbare Ressourcen.	3
18.	Das Projekt fördert das Bewusstsein in Umweltfragen.	



D. Sozio-kulturelle Dimension		
19.	Das Projekt schafft familienfreundliche Strukturen in Moselfranken / im Miselerland.	5
20.	Das Projekt verbessert die Integration von Neubürgern, Ausländern, Behinderten bzw. Arbeitslosen.	3
21.	Das Projekt fördert die Teilhabe von Kindern, Senioren bzw. Frauen.	3
22.	Das Projekt erhöht die Beteiligungsmöglichkeiten der Bürger.	3
23.	Das Projekt erhält das regionstypische Kulturerbe / fördert die kulturelle Identität.	
24.	Das Projekt verbessert die Grundversorgung mit Gütern / Dienstleistungen des täglichen Bedarfs.	
25.	Das Projekt bietet Lösungsansätze für den demografischen Wandel in der Region.	5

erreichte Gesamtpunktzahl des Projekts gemäß Bewertung durch LAG	41
---	-----------

Summe von Ziffer II
 (Die maximal mögliche Gesamtpunktzahl beträgt 125)

III. Gesamtbewertung des Projekts	
Das Projekt wird von der Lokalen AktionsGruppe Moselfranken / Miselerland ...	
<input type="checkbox"/> abgelehnt und zur Überarbeitung / Ergänzung / Neuformulierung an den Projektträger zurückgeleitet. (= <i>Negativbewertung bei formaler Projektreife und / oder weniger als 20 Punkte bei inhaltlicher Projektreife</i>)	
<input checked="" type="checkbox"/> positiv bewertet und an Bewilligungsstelle weitergeleitet. (= <i>Ausschließlich Positivbewertung bei formaler Projektreife und mehr als 19 Punkte bei inhaltlicher Projektreife</i>)	
<i>Folgendes gilt nur für Moselfranken</i>	Aufgrund der von der Lokalen AktionsGruppe Moselfranken vorgenommenen Projektbewertung erhält das Projekt ... <input type="checkbox"/> eine Grundförderung (= Gesamtpunktzahl mindestens 20 Punkte) <input type="checkbox"/> eine Grundförderung plus (= Gesamtpunktzahl mindestens 30 Punkte, gilt nur für öffentliche Projektträger) <input checked="" type="checkbox"/> eine Premiumförderung (= Gesamtpunktzahl mindestens 40 Punkte; oder: Projekt hat transnationalen Charakter)